

# Kultur im Umbruch.

## Die drei künstlerischen Hochschulen im Osten Berlins

04.06.2026  
15.00–18.45 Uhr

Ein Symposium der weißensee kunsthochschule berlin, der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin und der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Kooperation mit dem Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam

Aula der weißensee  
kunsthochschule berlin

Bühningstraße 20  
13086 Berlin

Die Transformation der ostdeutschen Gesellschaft seit 1989/90 ist umstritten und wird verstärkt erforscht. Hierbei rückt auch der Wandel der Bildungslandschaft in den öffentlichen Fokus. Das Symposium widmet sich erstmals vergleichend dem Umbruch an den drei künstlerischen Hochschulen im Osten Berlins: Welche Hoffnungen und Ängste waren mit dem politischen Wandel verbunden? Wie erlebten Studierende und Lehrende die Debatten um Personal, Lehrangebot und Zukunftsentwürfe der Bildungseinrichtung? Gesah der institutionelle Umbau als „Nachbau West“, oder wurden essentielle Traditionen gewahrt und fortgeführt? Die Gesprächsrunden fragen nach persönlichen Erfahrungen und den Desideraten historischer Forschung.

15.00 Uhr Begrüßung Dr. Angelika Richter (KHB)

15.15 Uhr Impuls Dr. Jutta Braun (ZZF)

15.30–16.30 Uhr **Podium 1: (Ost-) Berliner Kunsthochschulen im Wandel**  
Dr. Anna Luise Kiss (HfS), Dr. Angelika Richter (KHB), Prof. Andrea Tober (HFM) und Prof. Dr. Frank Bösch (ZZF)  
Moderation: Robert Ide (*Der Tagespiegel*)

16.30–16.45 Uhr Pause

16.45–17.45 Uhr **Podium 2: Biografie und Umbruch**  
Prof. Stephan Forck (HFM), Inken Reinert (Künstlerin, Absolventin der KHB), Prof. Sebastian Stier (HFM) und Jutta Wachowiak (Schauspielerin und frühere Dozentin an der HfS)  
Moderation: Jens Bisky (Autor)

17.45–18.45 Uhr **Podium 3: Kunstpolitik im historischen Rückspiegel**  
Anne Abrahams (Universität Bayreuth), Johanna Stapelfeldt (HfS), Dr. Marten Weise (HU) und Günter Jeschonnek (Regisseur, Kulturmanager)  
Moderation: Dr. Jutta Braun (ZZF)

ab 18.45 Uhr Empfang

weißensee  
kunsthochschule  
berlin

 HfS  
Ernst Busch

 Leibniz-Zentrum für  
Zeithistorische  
Forschung Potsdam

 HOCHSCHULE  
FÜR MUSIK  
HANNS EISLER  
BERLIN



weißensee  
kunsthochschule  
berlin